GSP.D-01-208-2

Kapitel 5: Demokratie stärken

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Claudia Roth (KV Augsburg-Stadt)

Änderungsantrag zu GSP.D-01

Von Zeile 208 bis 212:
(261) Rechtsextremismus ~~ist die größte Gefahr für die liberale Demokratie und die Sicherheit in Deutschland. Rassismus, der von rechtsextremistischen Netzwerken und Verfassungsfeinden in den und außerhalb der Parlamente geschürt wird, ist der geistige Nährboden für terroristische Anschläge. Die Bekämpfung rechtsextremistischer Strukturen muss Priorität für alle Sicherheitsorgane haben.~~und struktureller Rassismus sind die größten Gefahren für die liberale Demokratie und die Sicherheit in Deutschland. Rechtsextremes und rassistisches Gedankengut sind nicht nur Phänomen der Extreme, sie wirken in die Breite der Gesellschaft. Rechtsextremes Gedankengut und Verfassungsfeinde in den Sicherheitsbehörden, sowohl in als auch außerhalb der Parlamente, müssen konsequent bekämpft werden. Die Opfer von rechtsextremistischer und rassistischer Gewalt dürfen nicht alleine gelassen werden, sondern müssen umfassende Möglichkeiten zur Beratung und Unterstützung erhalten.

weitere Antragsteller*innen

Filiz Polat (KV Osnabrück-Land); Heidi Terpoorten (KV Dillingen); Christine Kamm (KV Augsburg-Stadt); Franziska Büchl (KV München); Matthias Lorentzen (KV Augsburg-Stadt); Markus Schnitzler (KV Augsburg-Stadt); Helga Mandl (KV Traunstein); Jörg Westerhoff (KV Augsburg-Stadt); Frédéric Zucco (KV Augsburg-Stadt); Meinolf Krüger (KV Augsburg-Stadt); Anne Steuernagel (KV Berlin-Neukölln); Horst Thieme (KV Augsburg-Stadt); Reiner Erben (KV Augsburg-Stadt); Kerstin Kipp (KV Augsburg-Stadt); Serdar Akin (KV Augsburg-Stadt); Antje Seubert (KV Augsburg-Stadt); Sebastian Hansen (KV Würzburg-Land); Albert Riedelsheimer (KV Donau-Ries); Carla Ober (KV Erlangen-Stadt); sowie 14 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.